

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 67.

Leipzig, Montag den 25. Mai.

1857.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren sind auch in diesem Jahre behufs der gänzlichen Abwicklung der Börsengeschäfte in der Woche vor Pfingsten zwei Börsen-Versammlungen auf

Mittwoch den 27. Mai,

Freitag den 29. Mai

festgesetzt, für welche der Börsensaal früh und Nachmittag geöffnet sein wird. Nach Schluss des letzten Tages hört die Vergünstigung der Messzahlung auf und können alle Zahlungen von und an Buchhändler an den gewöhnlichen Börsentagen nur in Courant geleistet werden.

Leipzig, den 20. Mai 1857.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Friedr. Fleischer,  
Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Mit dem 8. Juni beginnen die Lehrstunden in der Lehranstalt für Buchhändlerlehrlinge für das neue Schuljahr 1857—58. Diejenigen Herren Principale, welche der Anstalt ihre Lehrlinge zuführen wollen, werden ersucht, dieselben auf den Formularen, welche beim Castellan Bogen zu haben sind, anzumelden und bei unserm Vorsitzenden einzureichen zu lassen. Solche, welche die Anstalt bisher noch nicht besuchten, haben sich mit diesem Anmeldungschein zuerst zu dem Inspector der Anstalt, Herrn Dr. Möbius (Moritzdamm Nr. 9, von 1—2 Uhr Nachmittags), behufs einer kurzen Vorprüfung zu begeben, und ihn dann persönlich unserm Vorsitzenden zu überbringen, während es bei den Uebrigen lediglich bei der Uebersendung des Anmeldebescheins bewendet.

Leipzig, den 21. Mai 1857.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Friedr. Fleischer,  
Vorsitzender.

### Auszug aus dem Protokoll über die Verhandlungen in der Hauptversammlung des Vereins der deutschen Musikalienhändler am 13. Mai 1857.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

Nach erfolgter Ablegung und Genehmigung der Jahresrechnung ward die Einziehung der Beiträge der Vereinsmitglieder für 1855 und 1856 beschlossen. Hierauf nahm die Versammlung Kenntniß von den

Vierundzwanziger Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

bereits im Jahre 1855 beschloßenen, aber in Folge eingetretener Ver-  
hältnisse erst im laufenden Jahre ausgeführten Vorstellungen an die  
Königl. Sächsische hohe Staatsregierung über die besonderen Bedürf-  
nisse des Musikalienhandels bei Revision der Gesetzgebung zum  
Schutze des literarischen und artistischen Eigenthums und einige da-  
mit noch zusammenhängende Gegenstände.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 20. u. 22. Mai 1857.

Anton in Halle.

3088. **Zimmermann, E.**, de notione et historia cautionis praedibus praediisque. Commentatio. gr. 8. Berolini. Geh. 1½ M

Bachem in Köln.

3089. Sammlung unterhaltender Schriften der neuern engl. Literatur f. gebildete kathol. Leser. 1—3. Bdhn. 12. Geh. 3 M

Inhalt: 1. Mason, G., Alice Sherwin. 1 M

2. Thompson, M., die Hexe v. Melton-Hill. Novelle. 27 M

3. Sadlier, J., Alt-Irlan u. Amerika. 1 M

3090. — v. klassischen Werken der neuern kathol. Literatur Englands in deutscher Uebersetzung. 9. Bdhn. 8. Geh. \* 16 M

Inhalt: Brownson, O. A., Onkel Jack u. sein Neffe. Aus d. Engl.

übers. v. G. Schündelen.

Berner in Halle.

3091. **Schmekel, A.**, historisch-topograph. Beschreibung d. Hochstiftes Merseburg. 4. Lfg. gr. 8. Geh. \* 6 M

Costenoble in Leipzig.

3092. **Körner, F.**, die Weltgeschichte in Lebensbildern u. Charakterschilderungen der Völker. 2. Lfg. gr. 8. Geh. \* 8 M

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3093. **Dieterici, C. F. W.**, über das Verhältniss der neu geschlossenen Ehen zu der Anzahl der gleichzeitig Lebenden. gr. 4. In Comm. Cart. \* 24 M

3094. **Müller, J.**, über neue Echinodermen d. Eifeler Kalkes. gr. 4. In Comm. Cart. \* 1 M

3095. **Tajurveda, the white**, edited by A. Weber. Part III. No. 2. and 3. gr. 4. Geh. \* 6 M

Dr. Ebner in Ulm.

3096. **Heiligen-Legende**, große illustrierte, auf alle Tage des Jahres. Besarb. v. A. Werner, J. X. Steck, Ph. B. Lander u. G. B. Reiching. 62—66. Hft. gr. 4. à 2 M

Gisäuer & Waldbauer in Passau.

3097. **Maiandacht**, neuntägige, zu Ehren der unbefleckten Empfängnis Mariä. 12. Geh. \* 2 M

3098. **Wild, P.**, 1330 Kopfrechnungs-Beispiele. 8. Aufl. 12. Geh. 3 M

3099. — kleine Naturlehre. 3. Aufl. 12. Geh. \* 1 M

135

- Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.  
 3100. **Dumas, A.**, sämmtliche Romane. Aus d. Franz. 1. Abth.: Historische Romane. 3. u. 4. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N $\mathcal{R}$   
     Friedlein in Leipzig.
- Denkwürdigkeiten des Marschalls Marmont, Herzogs v. Ragusa, v. 1792 bis 1841. Nach dessen hinterlass. Orig.-Manuscript. Aus d. Franz. v. E. Burckhardt. 2. Bd. 8. Geh. 1 f  
     Gartesche Buch. (Fr. Stollberg) in Merseburg.
3102. **Hagenberg, J. H.**, Darstellung e. einheitlichen Maass-, Gewichts- u. Münzsystems f. Deutschland. 8. Geh. 6 N $\mathcal{R}$   
 3103. — Ob Christ, ob Tüte. Eine synthetische Parallele. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/3 f  
     Gräfe in Leipzig.
3104. **Albert, J.**, Wanderungen nach u. in Graubünden. gr. 16. In Comm. Geh. 2/3 f  
     Guttentag in Berlin.
3105. **Landrecht**, allgemeines, f. die Preuß. Staaten. Hrsg. m. Kommentar in Anmerkgn. v. C. F. Koch. 2. Thl. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. \* 5 1/2 f  
     Haase Söhne in Prag.
3106. **Zimmermann, J.**, Mourenjn, anebo: Hadem ē smrti usšknutá nevěsta. gr. 16. Geh. 1/3 f  
     Hannel in Leipzig.
3107. **Rückert, Th. J.**, klinische Erfahrungen in der Homöopathie. 20. u. 21. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/2 f  
     Hirzel in Leipzig.
3108. **Baltzer, R.**, Theorie u. Anwendung der Determinanten. hoch 4. Geh. \* 1 1/2 f  
 3109. **Berichte** üb. die Verhandlungen der K. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-physische Classe. 1856. II. gr. 8. Geh. \* 1/3 f  
 3110. — dieselben. Philologisch-historische Classe. 1856. III. IV. gr. 8. Geh. \* 2/3 f  
     Höchel's Verl. in Ulm.
3111. **Chevalier's** Rezeptbuch f. Gewerbe, Land- u. Hauswirthschaft. Nach d. 8. Aufl. aus d. Franz. übers. v. H. R. Kippling. 12. Geh. 12 N $\mathcal{R}$   
     Hoffmann in Leipzig.
3112. **Mittheilungen** der Kaiserl. freien ökonom. Gesellschaft zu St. Petersburg. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 1 1/6 f  
     Hübner in Leipzig.
3113. **Niederhöffer, A.**, Mecklenburg's Volks-Sagen. 1. Bd. 1. Lfg. 8. Geh. 1/4 f  
     Kaiser in München.
3114. **Sammlung** der deutschen Strafgesetzbücher. Hrsg. v. M. Stenglein. 2. u. 3. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 12 N $\mathcal{R}$ ; Schreibpap. à \* 16 N $\mathcal{R}$   
     Körner's Verlag in Erfurt.
3115. **Otto, F.**, Anleitung, das Lese-Buch als Grundlage u. Mittelpunkt e. bildenden Unterrichts in der Muttersprache zu behandeln. 5. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 f  
     Leon in Klagenfurt.
3116. **Ankershofen, G. v.**, Handbuch der Geschichte des Herzogth. Kärnthn bis zur Vereinig. m. den österreich. Fürstenthümern. 2. Bd. 4. Hft. gr. 8. 24 N $\mathcal{R}$   
 3117. **Mettenleiter, D.**, Ogledalo kersanskih čednosti v poduk in posnemanje. 8. 1856. In Comm. Geh. \* 1 f  
     Ludwig & Zang in Wien.
3118. **Dash, Vulcheria**. Nach d. Franz. v. G. Walter. 8. Geh. 1/2 f  
 3119. **Hofmann, F. W.**, System, den Reinertrag der Güter u. den Werth derselben zu erhöhen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 f  
     Mayer in Aachen.
3120. **Müller, J.**, Muttergottes-Sträußlein zum Maimonate. 2. Aufl. 8. Geh. 1/3 f  
     Osiander'sche Buchh. in Tübingen.
3121. **Wanner, J. C.**, 24 mehrstimmige Kindergesänge f. Schule u. Haus. qu. 4. Geh. 9 N $\mathcal{R}$
- Promperger'sche Buchh. in Bozen.  
 3122. **Gässer, J. M.**, das heilige Sakrament der Firmung, erklärt f. Kinder reisern Alters. 16. 1856. In Comm. Cart. \* 6 N $\mathcal{R}$   
     Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
3123. **Friedleben, Th.**, Hülfsbuch zum Unterricht in den Haupttheilen d. kaufmännischen Rechnens f. den Schul- u. Privat-Gebrauch. gr. 8. Geh. 1/2 f; m. Resultaten 21 N $\mathcal{R}$   
 3124. — Resultate dazu. gr. 8. Geh. \* 1/6 f  
 3125. **Lorey, J. B.**, Jahresberichte üb. die medicinische Abth. d. Frankfurter Dr. Senckenbergischen Bürgerhospitals. II. 1853 bis 1856 Juni. gr. 8. Geh. \* 2/3 f  
     Schlick in Leipzig.
3126. **Körner, F.**, „Panorama.“ 1. Bdhn. A. u. d. Z.: Georg Grunberg. Scenen aus dem Leben der deutschen Landsknechte. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$   
     Schröder's Verlag in Berlin.
3127. **Schulz, J. H.**, Wegweiser f. die botanischen Excursionen in der Mark Brandenburg. 8. Geh. \* 1/2 f  
     Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
3128. **Geschichts-Kalender**, Schleswig-Holsteinischer, 1848—1851. Zusammengestellt aus d. Tagebüche eines Schleswig-Holstein. Offiziers a. D. gr. 8. Geh. 1/2 f  
     Springer in Berlin.
3129. **Gotthelf's, Jer.**, [A. Biziüs.] gesammelte Schriften. Ausg. letzter Hand. 26. u. 27. Halbbd. br. 8. Geh. à \* 1/3 f; Belinp. à \* 1/2 f  
 3130. — Zeichnungen dazu. 2. Lfg. br. 8. Geh. 6 N $\mathcal{R}$   
     Stahel'sche Buchh. in Würzburg.
3131. **Canstatt's** Jahresbericht üb. die Fortschritte der gesammten Medicin im J. 1856. Red. v. Scherer, Virchow, Eisenmann u. Friedreich. Neue Folge. 6. Jahrg. 1. Bd. hoch 4. Geh. pro cplt. \* 11 f  
 3132. — Jahresbericht üb. die Fortschritte in der Pharmacie u. verwandten Wissenschaften im J. 1856. Red. v. Scherer, Virchow, Eisenmann u. Friedreich. Neue Folge. 6. Jahrg. 1. Abth. hoch 4. Geh. \* 1 f 18 N $\mathcal{R}$   
 3133. — Jahresbericht üb. die Leistungen in den physiolog. Wissenschaften im J. 1856. Red. v. Scherer, Virchow, Eisenmann u. Friedreich. hoch 4. Geh. \* 1 f 24 N $\mathcal{R}$   
 3134. **Durand-Fardel, M.**, Handbuch der Krankheiten d. Greisenalters. Aus d. Franz. v. D. Ullmann. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. \* 1 f 21 N $\mathcal{R}$   
 3135. **Rubeis, F. J. F. B. M. de**, de peccato originali, ejusque natura, ac traduce, et poena. Lex.-8. Geh. \* 1 f 18 N $\mathcal{R}$   
 3136. **Verhandlungen** der physicalisch-medicinischen Gesellschaft in Würzburg. VII. Bd. 3. Hft. Lex.-8. \* 2/3 f  
     Tauchnig in Leipzig.
3137. **Collection of british authors**, Copyright edition. Vol. 393. and 394. gr. 16. Geh. à \* 1/2 f  
     Inhalt: Lever, Ch., the fortunes of Glencore. 2 vols.  
     Vandenhoek & Ruprecht's Verlag in Göttingen.
3138. **Noft, W. Ch. F.**, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. 7. Aufl. Ver. 8. Geh. \* 3 1/3 f  
     Weber in Leipzig.
3139. **Weber's** Illustrirte Ratgeber. No. 34. u. 36. 8. Geh. à \* 1/3 f  
     Inhalt: 34. Vogel, R., u. R. Arenz, Ratgeber der Geographie.  
     36. Michelsen, G., Ratgeber der deutschen Sprachlehre.  
     Wenedikt in Wien.
3140. **Knauer's** neu bearbeiteter 100jähriger Hausskalender vom J. 1851 bis 1950. Hrsg. v. W. Schönfeld. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$   
 3141. **Schreiber, E.**, der Speisen-Arzt. 8. Geh. \* 1/3 f  
 3142. **Zwerina**, der Mensch m. Bezug auf seinen Geschlechtstrieb in physischer u. moralischer Hinsicht. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$   
     Wölter in Leipzig.
2990. **Förster, C. F.**, der unterweisende Bier- u. Rustgärtner. 1. Thl. 4. Aufl. 8. Geh. 1 1/4 f

## Nichtamtlicher Theil.

### Etwas über literarische Freibeuterei,

mit besonderem Bezug auf „Meyer's Neues Conversationslexikon.“ Ein Beitrag zur Sittengeschichte des deutschen Buchhandels.

Von E. A. Seemann.

Ies. Sir. Cap. 20. Vers 12. 14. 15.

Die Erfahrung, daß mit jedem Jahre sich die Zahl der innerhalb zwölf Monaten erscheinenden Bücher steigert, läßt uns leicht den Trugschluss ziehen, als nehme die Ueberproduction der deutschen Pressen in erschreckender Weise zu. Und doch ist, bei Lichte besehen, die Steigerung der Production gegen das Wachsen der literarischen Bedürfnisse des Volks nicht so groß, wie man gewöhnlich denkt, ja ich möchte behaupten, es wird nicht genug, des Guten nicht genug gedruckt, um die steigende Nachfrage befriedigen zu können.

Seitdem die Wissenschaft sich aus den engen Studierstuben herausgewagt hat und mit wahrer Begeisterung auch von den Classen der menschlichen Gesellschaft begrüßt wird, deren Beruf auf die Praxis des Lebens sich gründet, seitdem ist ein ganz neuer Zweig am Baume der Literatur in wunderbarer Schnelligkeit zur Entwicklung gelangt.

Da das allgemeine Verlangen nach populär-instructiven Büchern von den Männern der Wissenschaft nicht erfüllt wurde, so suchten Unberufene von der Tendenz der Zeit Gewinn zu ziehen, und das Heer schmarotzender Literaten, die mit jeder Materie, auch wenn ihnen das Wesen derselben noch so fremd ist, fertig werden, fand vollauf zu thun, um durch Compilationen und Plagiate die Lücken in der populären Literatur auszufüllen.

Die literarische Charlatanerie, die von der Wissenschaft den äußeren Apparat geborgt, hat sich auf dem deutschen Büchermarkt niemals so breit gemacht als jetzt und sucht das einmal eroberte Feld zu behaupten auch dort, wo ihr zweifelhaftes Recht zu existiren verichtet ist, indem das echte Wissen den usurpirten Platz zurückfordert. Der Kampf der Wissenschaft mit der Charlatanerie hat begonnen und der Buchhandel muß vor Allem bemüht sein, diesen Kampf mit ganzer Macht zu unterstützen.

Leider aber zählt der deutsche Buchhändler zu seinen Genossen viele, denen es vollkommen gleichgültig ist, wie das Manuscript eines Druckwerkes zu Stande gebracht wurde, wenn nur der Autor die Grenze nicht überschritten hat, an der das Gesetz zum Schutze des literarischen Eigenthums mit Beschlagnahme und Vernichtung droht.

Die gefährlichsten dieser Speculanter sind diejenigen, deren ganzes Thun und Treiben ausschließlich auf Ideentaub gerichtet ist. Sie sind es hauptsächlich, die die Solidität des Buchhandels untergraben, dem Verleger den Gewinn an einem verdienstlichen Unternehmen schmälern, den Sortimenten zum Vertrieb billiger, wenig Gewinn abwerfender Waare nöthigen und das Publicum mit trügerischen Prospecten und lügenhaften Anzeigen hintergehen.

Im Allgemeinen lassen sich diese Bücherplünderer in zwei Classen theilen, die jedoch nicht immer streng geschieden sind. Zu der einen gehören die offenen ehrlichen Raubritter und Wegelagerer, die der öffentlichen Meinung und den Begriffen des natürlichen Rechts zum Trotz ihr Handwerk für ein Privilegium halten. „Sie nehmen es den Reichen und geben es den Armen.“ Das ist ihre Entschuldigung, wenn man sie des Nachdrucks bezüchtigt; ja sie wissen sich einen Anstrich von Liberalität zu geben, indem sie behaupten, für die Verbreitung des Wissens in den unteren Volksschichten besorgt zu sein.

Die zu der zweiten Classe gehörten, sind furchtsame Taschendiebe, ängstliche Gauner und Schleichhändler, die sich vor der öffentlichen Blamage fürchten, wenn sie bei ihrem sauberen Handwerk von einem kritischen Schuzmann überrascht werden. Aus diesem Grunde suchen sie sich, so gut es geht, durch Helfershelfer zu decken. Letztere haben das Amt, die gestohlene Waare umzusetzen oder unkenntlich zu machen, damit sie, auf diese Weise auf den Markt gebracht, als echt und originell passiren könne.

Die der ersten Classe angehörigen Individuen haben den leidigen Vorzug, daß sie kenntlich sind, wenigstens im Buchhandel kenntlich. Aus ihren Werkstätten gehen billige Sammelwerke her vor, belletristische, naturwissenschaftliche, geschichtliche und andere Volksbibliotheken. Doch pflegen sie in ihrer lobenswerthen Sorge für billige Literatur an der Stelle Halt zu machen, wo der Undank der Nation mit dem lästigen Nachdrucksgezei ihr Wohlthun zum Verbrechen stempelt.

Bei weitem größer ihrer Zahl nach ist die Classe der verschämten, mit falscher Maske bei Nacht und Nebel umherschleichenden, nach einem Fangen spionirenden Bücherinacher, welche gemeinlich einen, zwei oder eine ganze Schaar Scribenten in Sold haben. Bittern sie ein Werk aus, bei dem es sich der Plünderung verlohnt, so werden die literarischen Fanghunde darauf losgelassen. Diese plündern und berauben ihr Opfer, leimen die zerrissenen Bruchstücke der Beute unter Zusatz einiger Lappen, die sie an anderen Orten geborgt haben, zusammen, staffieren den Wechselbalg mit einigen verlegenen Bildern, gleichviel ob sie zum Ganzen passen oder nicht, aus, — und das neue Opus geht in die Welt, billig, bunt und ausposaunt als das „Non plus ultra“ seiner Art.

Darf es uns wundern, wenn Bücher dieser Art „brillant gehet“? Gewiß nicht! Die populäre Literatur wird von der Kritik in den meisten Fällen als bedeutungslos zur Seite geschoben. Und wenn sich wirklich unsere kritischen Journale und diejenigen Zeitschriften, die Literatur und Kunst feuilletonistisch behandeln, die Mühe nehmen wollten, die Chroniques scandaleuse des Literatenthums ins Bereich ihrer Besprechungen zu ziehen, so würde nur in den seltesten Fällen der Artikel von dem gelesen, für den er von Wirkung ist; denn die große Menge der Zeitungsleser und namentlich Leserinnen pflegt Bücherrecensionen als ungenießbar zu übergehen. Endlich aber — und das ist am meisten zu beklagen — sind viele Recensenten leichtfertig genug, den Prospect eines von ihnen oberflächlich durchblätterten Buches zur Grundlage ihres Referats zu machen.

Doch es kann nicht meine Absicht sein, hier eine Kritik der Kritik zu üben, so interessant und nützlich auch eine Umschau auf diesem Gebiete des Journalismus sein möchte. Es handelt sich nur darum zu untersuchen, was etwa vom Buchhandel aus geschehen könnte, um das schamlose Treiben gewisser Leute zu Nutz und Frommen des Ganzen zunichte zu machen.

Was zunächst die Verleger anlangt, so wäre es zu wünschen, daß manche, die nur auf höhere, für exclusive Leserkreise bestimmte Verlagswerke bedacht sind, die Tendenz der Zeit verfolgend, mit ihren Autoren bisweilen einige Stufen herabsteigen und durch Herstellung populärer Schriften das Geschäft feiler Scribenten zum Banquierott brächten. Dann aber ignorire man auch nicht den literarischen Raub und scheue sich nicht, für sein eigen Recht offen aufzutreten, damit Jeder erfahre, vor welchen Namen er sich zu hüten habe. Leider kommt es ja so oft vor, daß junge Verleger sich durch den Namen eines Autors verführen lassen, der zufällig ein gängbares Buch zusammengestoppt hat, während sie doch besser thäten,

die Bruchtheile des theuer erkaufsten Manuscripts aus Ersch und Gruber's Encyklopädie und anderen großen Werken selbst zusammenzustellen. Gibt es doch unter diesen gewissenlosen Scribenten Manche, die für Geld über jede Materie, heute über Doppelsterne, morgen über die unbefleckte Empfängniß, und am dritten Tage über öffentliches Gerichtsverfahren oder sonst etwas Bücher zusammenschreiben!

Was aber kann der Sortimente thun, um nicht aus Rücksicht auf den guten Ruf des Buchhandels seinen kaufmännischen Vortheil aus der Hand zu geben? Gäbe es keine Concurrenten, die den Vertrieb von solchen Werken übernahmen, denen der Stempel des Humbugs auf die Stirne gedrückt ist, so möchte es noch gehen. So denkt Mancher — aber nur der Kurzsichtige. Wer hätte es nicht erfahren, daß das Publicum, wenn es sich durch den Titel, den Prospect oder die öffentliche Ankündigung eines Buches hintergangen sieht, den Sortimente, der es zum Kauf angeboten, für die Speculation des Verlegers auf die Leichtgläubigkeit der großen Menge verantwortlich macht? Wenn in Folge dessen das Vertrauen des Publicums zu literarischen Anzeigen im Allgemeinen abgeschwächt wird, so verliert insbesondere auch der Sortimente die Gunst solcher Käufer, die sich einmal durch Prämien, Gratisloose u. dergl. ins Garn locken ließen.

Nicht überall tritt der literarische Unfug dem Sortimente klar vor Augen. Täuscht sich doch sogar mancher erfahrene Verleger über ein von Plagiaten strotzendes Manuscript! Es würde daher sehr wünschenswerth sein, wenn jeder Buchhändler, der mehr ist als Bücherverkäufer und verdächtige Werke und Prospective genauer ansieht, ehe er sie ins Publicum bringt, sich die Mühe nähme, die Spur büchermachender Charlatane zu verfolgen und ihr Treiben schonungslos aufzudecken.

(Fortsetzung in Nr. 68.)

### Bericht über die Börsen-Ausstellung zur Ostermesse 1857.

Nach der vorjährigen so brillanten und reichhaltigen Ausstellung literarischer und Kunsterzeugnisse hatte man vielseitig für die Ostermesse eine minder glänzende und überführte erwartet. Doch man irrite! Die nimmer ruhende, ewig schaffende Hand des Verlegers hat auch in dem nun abgelaufenen Rechnungsjahre redlich das Ihre gethan, um Auge und Herz zu erfreuen und dem Geiste Nahrung in Ueberfluss zu bieten. Wahrhaftig, es war kein literarisches Hungerjahr, es brachte und schaffte der goldnen Lehren voll geistiger und himmlischer Nahrung viel, ob aber daraus für uns alle reichlich irdisches Brod gewonnen worden ist, das ist eine Frage, die zu beantworten uns hier — zu fern liegt. Ueberblickt man so in Summa Summatum ein ganzes Jahr literarischer Thätigkeit, welche sich übrigens in unserer Ausstellung stets nur zum kleinsten Theile abspiegelt, so muß man erstaunen! Erstaunen über die Größe und Vielseitigkeit des menschlichen Geistes, die nach allen Richtungen hin das Alles geschaffen, erstaunen nicht minder über die Größe der pecuniären Kräfte, die zum Schaffen dieser Massen nothwendig waren; erstaunen endlich über den Muth zu diesem Schaffen. Da ist doch kein Feld der Literatur, welches von uns treuen Pflegern des literarischen Bodens wäre brach liegen gelassen, für Geist, Herz und Gemüth ist gleichmäßig angepflanzt worden, dem Boden haben wir auch die Samenkörnlein nicht vergebens anvertraut, Alles ist rasch aus der Erde aufgeschoßen, hat Blüthe, Blatt und Frucht getragen — unsere Ausstellung liefert den Beweis davon. Wie es aber überhaupt nichts Neues unter der Sonne gibt, Alles schon dagewesen ist, so auch hierbei: Alles ist Reproduction bei uns, das tritt bei einem Jahres-Ueberblick uns recht vor die Seele.

Schaut in die längst hinter uns liegenden Hinrichs und Heinrichs und schaut dann auch die Jahrgänge der Neuzeit, alles Das, was wir liefern, ist Wiederholung des Früheren, wenn auch in etwas anderer Form und Gestalt. Ja, wir überbieten darin unsere Altvordern, indem wir schon stets das jüngstverflossene Jahr durch Reproduction des darin Dagewesenen verdrängen. Dadurch schaffen wir uns jedes Jahr eine neue, fast ausreichende Literatur, dadurch verdrängen wir aber auch wieder nur zu rasch unsere neuen Productionen durch die neuesten Reproductionen, mit einem Wort: unsere Literatur veraltet zu schnell und zwar durch die zu rasch folgende Reproduction. Wahrlieb, das Bild von dem „ewig fressenden, ewig wiederkäuenden Ungeheuer“ wäre hier nicht an der unpassendsten Stelle.

Treten wir aber selbst ein in die heiligen Hallen, ei! wie es däglich und blührt von Gold und Silber, wie die Farben durcheinander schillern und spielen, eine wahre Pracht! Und doch:

Ach wie bald, ach wie bald,

Schwindet Schönheit und Gestalt.

Heute heißt's noch im Ausstellungslocale brilliren, morgen kommt ihr vielleicht schon zu euren Brüdern aufs Lager, wo euch gegen den Willen und die Wünsche eures Erzeugers ein unfreiwilliger langer, wenn nicht ewiger Schlaf gegönnt sein kann. Und was ist das endliche Loos auch dieses „Schönen“ auf der Erde? Wir wollen die Antwort darauf nicht geben, sondern lieber denken: Nichts kann bestehen, Alles ist vergänglich, der Mensch und auch das, was er sichtbar geschaffen hat — es geht Alles in das „Nichts“ zurück. Aber das, was der Geist geschaffen hat, überdauert die Vergänglichkeit und wird sich fortpflanzen von Geschlecht zu Geschlecht; mag auch Band um Band, Blatt um Blatt eines Werkes zerrissen, zerstampft, oder sonst wie vernichtet werden, — so wird doch das, was der Geist darauf durch Buchstaben verkörperte, fortleben von Generation zu Generation, wenn es des Fortlebens würdig war, — das sei unser Trost bei dem vielen Untröstlichen für uns!

Nach diesen Reflexionen betrachten wir nun das einmal etwas specieller, was ausliegt.

Zuerst finden wir viele, bei denen wir ausrufen können:

Seid uns zum zweitenmal willkommen, doch eben deshalb können wir zugleich nicht näher darauf eingehen, sondern wir wenden uns vorzugsweise zu dem uns ganz Neuen.

Und da müssen wir dann, wollen wir ehrlich sein, gestehen, daß Prachtwerke deutschen Ursprungs aus 1856 wenig vorlagen, wir können nur anführen:

Peritz, Monumenta. 14. Bd. (Hahn in H.); — Förster's Denkmale der Baukunst. 3. Bd. (T. D. Weigel); — Brugsch, die Geographie des alten Aegyptens. 1. Bd. (Hinrichs); — Reineke Fuchs. Holzschnittausgabe (Gotta); — Siebeck, Landschaftsgartenkunst (Arnold in L.); — Monumenta conciliorum generalium seculi decimi quinti. I. Bd. (Gerold); — Atlas der Hautkrankheiten (Gerold); — Schloss Babelsberg (Riegel in B.); — Barth's Reisen. 1. Bd. Prachtausgabe (J. Perthes); — Kaulbach's Fries im Treppenhause des neuen Museums (A. Dunder); — Argo, Album für Kunst und Dichtung (Trewendt & Co.); — Die Basreliefs am Dom von Orvieto, Marmorbildwerke der Schule der Pisani, herausgegeben v. Gruner. Nur erst Proben ausgelegt, welche aber die Schönheit dieses Prachtwerkes documentirten (Brockhaus); — Die Eruption des Vesuvs im Mai 1855 (Hölzel); — Mayer, Heraldisches ABC-Buch (Finsterlin); — Verschiedene neue Sachen des Ernst & Korn'schen rühmlichst bekannten architektonischen Verlages, desgleichen von Riegel, R. Weigel und T. D. Weigel.

Das Ausland war in Herstellung von Prachtwerken thätig gewesen; so sahen wir viele neue Prachtwerke ausgelegt von Didot

Frères, Fils & Co., Hachette, Bance, Bourdin ic. sodann durch die Güte des Herrn Lorck Pracht- und Bilderwerke der skandinavischen Literatur; v. der Baedeker'schen Buchh. in Elberfeld holländischer Seits: Galerie particulière de Tableaux de S. M. le Roi des Pays-Bas. 4 Lief.; — Ost-Indische Typen. 11 Lief.; — Fiorilli, Monumenta epigraphica Pompeiana; — Nicolini, Le case ed i Monumenti di Pompei (beide bei Detken).

Neue Karten in schönster Ausführung wurden geliefert von D. Reimer, Hinrichs, Geogr. Inst., Wenzhardt, Kunze in Dresden, Flemming; — Himmels- und Erdgloben von D. Reimer, ein prächtiges Tellurium vom Geogr. Institut.

Als dem eigentlichen Kunsthandel mehr angehörend erwähnen wir:

Rud. Weigel's malerische Holzschnitte aus dem 15—17. Jahrhundert; — Malerisch-hist. Album von Böhmen (Hölzel); — Die Schlösser Sachsen (Poenicke); — Führich, Denkblätter f. unsere Zeit (Brockhaus); — Das Vater Unser in Kunstblättern (Brügel & Lobeck); — 3 neue Blätter der Shakespeare-Galerie von Kaulbach (Nicolai); — 22 Blatt Abbildungen der Pferde der Celler Gestüte (Jowien); — Probeblätter aus G. Mayer's Künstler-Bibel; — Dazu schöne Kupferstiche und Lithographien aus den Handlungen Baldi, Paterno, L. Rocca, Taubert ic., Photographien von Bohne & Schulz in Paris (erregten die größte Bewunderung), sowie solche von Schauer u. Haase & Co. in Berlin — Letztere hatten zahlreiche Blätter zur Ausstellung gebracht, welche sich durch ihre treffliche Ausführung auszeichneten, darunter classische Werke, die solcherart für geringe Kosten jetzt weiten Kreisen zugänglich gemacht sind —.

Lithographen, Holzschnieder, Kupferstecher hatten ebenfalls wieder ihre neuesten Arbeiten zur Anschauung gebracht, wodurch der Beweis von ihnen geliefert wurde, daß diese Künstler immer mehr Beschäftigung finden und immer tüchtiger werden. J. Buddeus legte drei im Stich noch unvollendete Kunstblätter vor, darunter das Gallait'sche, „die große Schützengilde von Brüssel erweiset den Grafen Egmont und Horn die letzte Ehre“, Stich von Martinet. Das Original-Gemälde hielt seiner Zeit einen Triumphzug durch Deutschland — so wird dieser Stich denn auch wohl Gleicher nach Erscheinung thun.

Noch erfreuten das Auge ausgestellte Diaphanie-Bilder, aus der Zeh'schen Buchhandlung in Nürnberg geliefert, sowie ältere Kupferstiche von Stettenheim aus Hamburg; ganz besondere Aufmerksamkeit erregten auch die von Herrn Lorck gütigst aufgestellten Thorwaldsen'schen Statuetten und Gruppen in Biscuit (unglasirtem Porzellan), sowie die für eine Auction bestimmten Oelgemälde, wodurch Herr R. Weigel das Ausstellungs-Local bereicherte.

Durch prachtvolle, elegante Einbände zu verschiedenen Büchern zeichneten sich aus die Herren Crucius und Sperling in Leipzig, H. Beer in München, W. Greven in Köln — Letzterer in Einbänden zu katholischen Gebetbüchern.

Der hiesige, geschickte und durch mancherlei selbst construierte Maschinen bereits berühmt gewordene Mechaniker Leideritz hatte einen Parallelograph aufgestellt, d. i. eine Maschine, welche eine vorgelegte Zeichnung entweder mit der Bleifeder auf Papier, oder mit der Radirnadel auf Stahl-, Kupfer- oder andere Metallplatten beliebig verkleinert oder vergrößert überträgt, also ein vervollkommeneter Stochschnabel. Preis desselben war 300 fl., er wurde von Herrn B. Perthes von Gotha angekauft. Ueberhaupt wurden wieder viele Werke und Kunstsachen in Folge ihrer Ausstellung von Liebhabern bestellt oder gleich gekauft.

Wir schließen diesen kurzen Bericht mit dem aufseichtigen Wunsche, daß sich die Herren Verleger durch Einsendung neuer und passender Artikel dabei immer mehr beteiligen möchten, damit durch diese Ausstellung das rege Leben im Verlage, innerhalb eines

Rechnungsjahres, noch vollständiger, als es bisher geschehen, repräsentirt wird. Das jetzt zur Ausstellung benutzte größere Local, der Leipziger Saal unten links, bietet ja dazu weiten Raum.

Leipzig, 20. Mai 1857.

E. Wengler.

### Miscellen.

Leipzig, 20. Mai. Herr Gustav Mayer macht in einem Rundschreiben, welches uns soeben zur Hand kommt, seine jüngsten Berufsgenossen auf die in seinem Verlag erschienenen Bibliographisch-kritischen Wegweiser („Bernhardi's Wegweiser durch die Volks- und Jugendschriften“ und „Schwab und Klüpfel's Wegweiser durch die Literatur der Deutschen“) aufmerksam; dasselbe enthält so treffliche, praktische Bemerkungen über den Gebrauch und Einfluß dieser Wegweiser, daß wir uns nicht versagen können, davon auszugsweise auch hier Act zu nehmen: „Die Absicht der Wegweiser, heißt es, vornehmlich des von Schwab u. Klüpfel und der Klüpfel'schen Nachträge ist die, eine leichte, kurze, rasche und kritische Uebersicht der besseren Erscheinungen (mit Ausschluß der rein-fachwissenschaftlichen und der poetischen), wie solche von dem tüchtigen Sortiment erfordert werden kann, zu ermöglichen, bei welcher wir anfänglich, zunächst das Kaufende Publicum im Auge hatten, neben der wir jedoch, in der Folge, durch Beifug der Ladenpreise und Verleger den ferneren Zweck, auch den Verkäufern, im weiteren Sinne, also dem Sortiment wie dem Verleger zu dienen, anzustreben bemüht waren. Es würde überflüssig sein, wollte ich, insbesondere den Sortimenten unter Ihnen gegenüber, die Schwierigkeit betonen, bei der Fülle, um nicht zu sagen, dem Übermaß der Production, auch nur die Titel der neuen Erscheinungen kennen zu lernen oder gar zu behalten — jeder ankommende Ballen wird Ihnen das längst besser dargelegt haben, als ich es könnte — daß diese Haupt-Schwierigkeit bei dem Vertrieb, soll er nicht zum bloßen Mechanismus werden, der auf die Dauer weder den Verkäufer, noch auch den Käufer befriedigen kann, vor allen, wenn nicht beseitigt, doch gemildert werden muß, will der Buchhändler die geistige Mittelstellung, die er früher, wo weniger producirt aber dies Wenigere besser vertrieben wurde, inne hatte, wiedergewinnen, scheint mir zweifellos; — ob und inwieweit die Wegweiser diesen angestrebten Zweck erreichen helfen, will ich hier nicht erörtern, aber versichern möchte ich, insofern meine eigene Erfahrung als Beleg dienen kann, daß ich das Maß von Bücherkenntniß, was ich mir verschafft zu haben glaube, zum allergrößten Theil der häufigen Benutzung der Wegweiser zu danken habe, wobei ich jedoch die systematischen Kataloge von Engelmann und Bandenhoek und Ruprecht um so weniger unerwähnt lassen möchte, als, wie ich in Erfahrung gebracht, diese trefflichen Hilfsmittel ebenfalls noch nicht die Verbreitung gefunden haben, die sie verdienen.“

Soviel ich vom Sortiments-Vertrieb kenne, macht der Theil der Käufer, die den Buchladen besuchen, ohne, oder doch ohne bestimmt zu wissen, was sie kaufen wollen, einen wesentlichen Theil des Käuferpublicums aus, — diesen anzuziehen, rasch und nach Wunsch zu bedienen und zu fesseln, scheinen mir die für ein nichtwissenschaftliches Publicum von allgemeiner Bildung bestimmten Schwab und Klüpfel'schen Arbeiten besonders geeignet und ich sollte meinen, daß es wohl den Versuch lohnte, solchen Besuchern, mit dem kritischen Ergebniß der betreffenden Gruppen, ratend und leitend entgegenzukommen; — bei bestimmter abgegrenzten Wünschen dürften diese Handbücher noch wirksamer sein und ihre um-

\*) Dies halten wir nicht für ganz richtig; denn nach unsern Erfahrungen sind diese Kataloge, zumal die Engelmann'schen, überall im Buchhandel in verdientem Ansehen und Gebrauche.

sichtige Anwendung seitens des Verkäufers bei dem Bücherliebhaber jedenfalls die Ueberzeugung zurücklassen, daß er gut berathen wurde und mit einem Sachkenner zu thun hatte, während man jetzt vielfach die Klage hören muß, daß man gerade im Buchhandel, wo die Waarenkunde (d. h. die kritische Bücherkenntniß) am nothwendigsten wäre, dieselbe häufig zu vermissen Veranlassung hätte. Inwieweit die Ueberlassung der Wegweiser an unentschlossene Kunden zur eigenen Durchsicht sich praktisch erwiese, kann ich nicht beurtheilen, möchte aber diese Anwendungsart Ihrer Prüfung anheim geben. Was andererseits die Herren Gehilfen in Verlagsgeschäften anlangt, so kann ich, nach langjähriger eigener Erfahrung, nur empfehlen, versuchsweise irgend ein geschäftlich oder persönlich interessantes Werk in der betreffenden Rubrik zu suchen und mit der ganzen Gruppe zu vergleichen, und ich bin überzeugt, daß die gewonnenen oder bestätigten Vergleichungspunkte und die vervollständigte Uebersicht nicht blos das Interesse an dem einzelnen Werk oder der einzelnen Kategorie, sondern an der geistigen Bedeutung des ganzen Buchhandels überhaupt wesentlich fördern würden, und diese zu beleben und nach allen Seiten hin zur Geltung zu bringen ist ja unsrer aller eigentlichste Aufgabe. Lassen Sie mich hoffen, daß diese Mittheilung nach dem guten alten Spruch: „ein gutes Wort findet auch eine gute Statt“ nicht ganz ohne Anklang bleiben werde.“

Die Büchting'sche „Versendungs- und Continuations-Liste nach dem Alphabete der Städte“ ist soeben in 3. Auflage (geschlossen am 17. April) erschienen; sie ist von sorgfältiger Ausführung, mit mancherlei zweckdienlichen Notizen ausgestattet, sowie von handlichem Formate und verdient daher empfehlend erwähnt zu werden.

Am 5. Mai hielten die Papierfabrikanten Rheinlands und Westphalens eine Versammlung in Düsseldorf, und beschlossen einstimmig auf einer Generalversammlung der deutschen Papierfabrikanten, die am 8. Juni d. J. in Frankfurt a. M. stattfinden soll, den Antrag stellen zu wollen: daß von einem zu bestimmenden Termin an sämtliche Papierpreise um 15 bis 20 Proc. zu erhöhen seien. Als Motiv hiefür wurde hervorgehoben, daß die Rohmaterialien, als Lumpen, Chemikalien, Stärke, Harz und Steinkohlen fortwährend im Preise steigen. — Einen ähnlichen Beschlusß meldet man von den am 19. d. M. in Stettin versammelten Papierfabrikanten Pommerns, Preußens und der Mark Brandenburg, in Betreff der Höhe der Preissteigerung wollen dieselben erst den Beschlusß der vorerwähnten Generalversammlung abwarten. Für die ohnedem so stark besteuerte preußische Presse (ein einziges Berliner Journal von der höchsten Steuerstufe zahlt z. B. jährlich ungefähr 18,000 Thlr. Zeitungssteuer) würde eine Erhöhung der Papierpreise insbesondere empfindlich sein.

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat unter dem 3. März eine Verordnung erlassen, wodurch vom 1. Juli d. J. ab für gewisse Artikel der Einfuhrzoll ermäßigt wird. Wir haben davon zu erwähnen: Papier und Pappe, von 30% auf 24%; sowie Bücher und Kupferstiche, von 10% auf 8%.

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrgang 1857. Heft 5. Mai. Inh.: Thierry Martens von Alost. — *Bibliotheca bibliographica*; Prospect des bibliographischen Handbuchs für Deutschland von Julius Petzholdt. — Die Königliche Bibliothek in Brüssel. — Literatur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Verbote.

#### In Sachsen:

Mittelst Verfügung des Raths der Stadt Leipzig vom 23. März wurden die bei L. Holle in Wolfenbüttel unter dem Titel:

Heft 19. Letzter Walzer.

Heft 8. Op. 28. Variationen über die Romanze: „à peine au sortir de l'enfance“.

Heft 29. Ouverture zum Beherrscher der Geister.

Heft 17. Op. 79. Concertstück.

erschienenen Musikalien provisorisch mit Beschlag belegt, weil dieselben für Nachdruck einiger im Verlage von C. F. Peters in Leipzig erschienenen Musikstücke Karl Maria von Weber's zu erachten gewesen sind.

#### In Österreich:

Die Oberste Polizei-Behörde in Wien hat unter dem 3. Mai im Sinne des §. 16 der Instruction zur Durchführung der Pressordnung verboten:

Geschichte des dänischen Hofes von Christian II. bis Friedrich VII. Von Eduard Maria Dettinger. Hamburg 1857, Hoffmann & Campe.

Portraits politiques et historiques au dix-neuvième siècle. Le prince de Metternich, par Hippolyte Castille. Paris 1857, Ferdinand Sartorius.

Neue Volksbücher mit Holzschnitten. 41. und 42. Doppelheft. Die Lichtenstainer. Scenen aus dem deutschen Religionskriege des 17. Jahrhunderts; geschildert von Pastor M. Lutzschmann. Leipzig, Bernhard Schlick.

### Bibliographische Blumenlese, IV.

betreff. die Einsendung von zwar deutlichen, aber incorrecten Manuskripten an die Exped. d. Börsenbl.

(Forts. aus Nr. 39.)

Gieseke, statt Giseke, Pfarr-Rödschen; — Bucellinus, statt Bucelinus, Germania etc.; — Nägeli, statt Nageli, Geburtshülfe; — Couardt, statt Couard, Predigten; — Torssaeus, statt Torssaeus, Orides; — Richter, über die Arboriden-, statt Ursakiden-Dynastie; — Pilgron, statt Pilgram, calendarium; — Gfrörer, statt Gfrörer, Garolinger; — Boehmer, Exortation des Erbpandektes, statt exercitationes ad pandectas; — The Hadaga, statt Hedaya or guide etc.; — Staudenmeyer, statt Staudenmaier, Dogmatik; — Herrig-Schäffer, statt Herrich-Schäffer, Schmetterlinge; — Urlich, statt Urlichs, vindiciae Plinianae; — Arltl, statt Arlt, Augenheilkunde; — Hermann, staatswissensch., statt Hermann, staatswirthsch. Untersuchungen; — Beaubaure, statt Beausobre, manichéisme; — Origines, statt Origenes, von de la Rue; — Aphantius, statt Aphthonius, ed. Heinsius; — Chansons joyeux et facéties, statt joyeuses et facétieuses; — Dezallier, Argenwill's Conchiologie, statt Dezallier d'Argenville, Conchiologie; — Livius, cur. Drakenborgh, statt Drakenborch; — Fitz-Rath, statt Fitz-Wirth, Ehrgute; — Wildenow, statt Willdenow, Botanik; — Cannstadt, statt Canstatt, Klinik; — Benneke, statt Beneke, Seelenlebre; — Savigni, statt Savigny, System; — Schwengler, nachapostol. Kirchenjahr, statt Schwengler, nachapostol. Zeitalter; — Burgsdorf, statt Buxdorf, lexic. chald.; — Kaempf, statt Kaemps, Meteorologie; — Schaffarik, statt Schafarik, slaw. Literatur; — Scholl, comment de sept Lebd Dan., statt comment. de septuaginta hebdomatibus Danielis; — Donnellus, statt Donellus, comment.; — Goethe, statt Lessing, Laokoon; — Goethe, statt Lessing, Erziehg. d. Menschengeschl.; — Stromeyer, statt Stromeyer, Kriegsheilkunst; — Gaup, statt Gaupp, Stadtrechte; — Sickler, Regimontanus, statt Regiomontanus; — Lockmanni, statt Lokmani fabulae; — Barthold, Georg Fuchsberg, statt Frundsberg; — Huet u. Gabet, Reise nach Tübrett, statt Thibet.

## Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. verrechnet.)

### Fertige Bücher u. s. w.

[7070.] Als Neuigkeit versandte ich:  
Deutsche  
**Rechtsgeschichte**  
von  
Ferdinand Walter.  
Zweite,  
sehr verbesserte und vermehrte Auflage.  
I. Band.  
Preis für das ganze Werk (2 Bde.)  
4 fl.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für dies ausgezeichnete Werk, welches sich rasch Bahn gebrochen hat, und in der vorliegenden neuen Bearbeitung gewiß große Verbreitung in weiteren Kreisen finden wird. Der II. Band (Schluß) wird im nächsten Monat als Rest nachgeliefert.

Handlungen, welche selbst wählen, bitte ich zu verlangen.

Bonn, 6. Mai 1857.

Adolph Marcus.

[7071.] Soeben ist erschienen und von dem Unterzeichneten in feste Rechnung zu beziehen:  
**Des Herrn Wort und der Menschen Treue.**

Predigt beim Bibelfeste zu Döbeln gehalten von

Prof. Dr. Brückner,  
erstes Universitätsprediger in Leipzig.  
2. Aufl. 8. Geh. 2 Mgr.  
Chemnitz, 20. Mai 1857.

G. Ernesti.

[7072.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:  
**Luther's (Dr. M.) kleiner Katechismus**, erklärt und mit nöthigen Zusätzen vermehrt, zum Gebrauch für die Jugend und zur Erinnerung und Erbauung für Erwachsene. Von J. L. Parisius. 19. verb. u. verm. Aufl. 8. 7½ Bogen. Preis: roh 6 Mgr. ord., steif brosch. 7½ Mgr. ord. Partiepreis für 25 Exemplare (bei Baarzahlung): roh 3 fl. ord., steif brosch. 3 fl.  
24 Mgr. ord.

Ich bitte, es an erneuter Verwendung für dieses seit Jahren in vielen Gegenden eingängerte Buch nicht fehlen zu lassen, und nöthigen Bedarf zu verschreiben.

Ergebnist  
Leipzig, 20. Mai 1857.

Joh. Ambr. Barth.

[7073.] **Neues von Baxter.**

Soeben erschien:  
**Hollyhock's „Malven“.** Grosses Blumenstück in Folio. 2 fl. 20 Sgr. baar.  
Bitte zu verlangen.  
London.

Franz Thimm.

### Fortsetzung der Künstlerbibel.

[7074.] Heute wurde die  
5. Liefg. mit dem Bild  
**Jacob und der Engel,**  
vom Dir. v. Schnorr, gest. von Th.  
Langer.  
versandt.  
Exemplare der 1., 2. und 3. Lieferung zum  
Vorlegen an Kunden stehen noch ausnahmsweise  
à Cond. zu Diensten.  
Leipzig, 18. Mai 1857.

Gustav Mayer.

[7075.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:  
**Geisteskrankheit**  
**als Ehescheidungsgrund**  
mit Rücksicht auf die Verhandlungen des  
Hauses der Abgeordneten in Preußen  
von  
Dr. P. W. Jessen.  
gr. 8. 3½ Bogen. Geh. Preis 10 Mgr.  
Kiel, 18. Mai 1857.

Schwers'sche Buchh.

[7076.] Nur auf Verlangen versende ich  
**The Lady of the Lake.**  
A poem  
by  
Sir Walter Scott.

Mit vollständigem Wörterbuch und Bezeichnung  
der Aussprache, nebst erläuternden  
Noten.

Von  
F. Schleissius.  
2. Auflage.  
Gebund. 16 Sgr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit  
33½ % Rabatt und 13/12, 28/25,  
57/50, 115/100.

Ich kann dieses vielfach in Schulen einge-  
führte Werk ausnahmsweise in mäßiger Anzahl  
nur denjenigen Handlungen expedieren, die sich  
für die weitere Einführung desselben besonders  
verwenden wollen.

Berlin, 18. Mai 1857.

Heinrich Ehle.

[7077.] Heute versandte ich:  
**Körner, Friedrich**, die Weltgeschichte in Le-  
bensbildern und Charakterschilderungen  
der Völker, mit besonderer Beziehung auf  
Cultur und Sitten.

2. Lieferung noch à Cond.

Die 3. Lieferung und folgende werden bin-  
nen Kurzem, aber nur fest ausgegeben, und  
bitte ich um baldigste Angabe der Continua-  
tion.

Leipzig, den 15. Mai 1857.

Hermann Costenoble.

[7078.] Bei mir ist soeben erschienen und bitte  
fest zu verlangen:  
**Fidicin, E.**, (Stadt-Archivar,) die Territorien  
der Mark Brandenburg oder Geschichte  
der einzelnen Kreise, Städte, Rittergüter,  
Stiftungen und Dörfer in derselben, als  
Fortsetzung des Landbuchs Kaiser Karl's IV.  
Bd. I. (Kreis Teltow und Nieder-Bar-  
nim.) 4½ fl mit 33½ %.

Früher erschien:

— Kaiser Karl's IV. Landbuch der Mark  
Brandenburg, nach den handschriftlichen  
Quellen herausgegeben. 4½ fl mit 33½ %.  
Von jedem der beiden Werke sind nur 100  
Ex. in den Buchhandel gekommen, und daher  
kann ich dieselben nur fest expediren.  
Berlin, im Mai 1857.

### 3. Guttentag.

Neuigkeit nur auf Verlangen.

[7079.] Soeben erschien bei mir, wird jedoch,  
mit Ausnahme der mecklenburgischen  
Handlungen, nur auf Verlangen in mäßiger  
Anzahl versandt:

### Meklenburgs Volkssagen.

Gesammelt und herausgegeben

von

Dr. A. Niederhofffer.

Erste Lieferung. à 7½ Mgr.

Es dürften hiervon ca. 10—15 Hefte er-  
scheinen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[7080.] Bei mir ist soeben erschienen und kann  
als Commissions-Artikel nur fest oder baar be-  
zogen werden:

### Sichere

### Nettungs-Mittel

für die von

### Cometenfurcht

beängstigten schlechten Gewissen in  
Europa.

Astronomische Prophezeiung aus den sybil-  
linischen Büchern des Natur-  
forschers

Master Vorwärts zu Volksdorf,

Mitglied sämmtl. Wander-Vereine von Europa,  
bekanntgegeben

von

W. J. von Schick.

6 Mgr.

(In Leipzig wird ausgeliefert!)

C. Mühlfeith in Graz.

[7081.] Bei F. A. Gredner, L. F. Hof-  
Buch- und Kunsthdlg. in Prag, ist erschienen  
und kann als Commissions-Artikel  
nur auf Verlangen versandt werden:

Die Nübenzucker-Industrie in Österreich  
beleuchtet vom Standpunkte der Volks-  
wirtschaft u. Finanzpolitik. gr. 8. Brosch.  
24 Sgr — 18 Sgr netto.

**Thimm's London**

[7082.] für 1857.

Ein praktischer Führer durch Englands Hauptstadt und deren Umgebung. 5. Auflage, vermehrt durch 12 Reisen in England (incl. Manchester) und Schottland, und einen

ganz neuen großen Plan von London.

Jetzt nur gebunden. Ladenpr. 25 Sgr., 15 Sgr. baar; 7/6 für 2 1/2 15 Sgr. baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur gegen baar.

London, im Mai 1857.

Franz Thimm.

[7083.] Bei Adolph Werl in Grimma erschien und bitte gegen baar zu verlangen: Goethe's Studentenwohnung von 1765—1768, mit Text. Fol.

Schiller-Haus in Gohlis, nach der Renovierung im J. 1857. gr. 4.

Schiller als Karls-Schüler. Fol.

Loreley (nach Mendelssohn-Bartholdy). Fol.

Am Moritz-Damme in Leipzig. 4.

Pro Blatt in Farbendruck 10 Ngr., auf 6 div. Blätter 1 Freierpl.

**Verlag von Robert Lampel**

[7084.] in Pesth.

Soeben ist erschienen:

H. G. Ollendorff's

neue Methode, in 6 Monaten eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Anleitung zur Erlernung der ungarischen Sprache für den Schul- und Privatunterricht verfaßt von

Franz Merv,

Professor der ungar. Sprache und Literatur an der Oberrealschule in Pesth, Director der Kleinkinderlehrer-Präparandie u. c.

8. Preis geb. 1 fl. 48 kr. EM. = 1 1/2 10 Ngr. mit 1/4.

Schlüssel hiezu, die deutschen Aufgaben der Gramm. enthaltend. Geb. 24 kr. EM. = 10 Ngr. mit 1/4.

Auf 12 Exempl. fest 1 Freierexmpl. Außerösterreichische Handlungen wollen gef. nur mäßig à Cond. verlangen und auch nur dann, wenn gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Ferner erschien in meinem Verlage:

J. L. Dálos,

praktischer Lehrgang zur schnellen Erlernung der ungarischen Sprache. Nach Dr. J. Ahn's Lehrmethode bearbeitet. 1. Theil. 2. Aufl. Eleg. geheftet 24 kr. EM. = 10 Ngr., eleg. geb. 30 kr. EM. = 12 Ngr.

Wurde gleich bei seinem Erscheinen in der L. f. Lehrer-Präparandie eingeführt, sodass binnen 5 Monaten die erste Auflage vergriffen war.

[7085.] Bei mir erschien soeben und wird nur auf Verl. versandt:

Keine Armut mehr! oder: Wie ist durch Anwendung eines einfachen Mittels jeglicher Armut und Verarmung abzuheben und dieselbe für alle Zeiten unmöglich zu machen? Von A. B. W. Genzmer, Großherzogl. Mecklenb. Rath, Advocat und Notar. 5 Ngr. ord., 3 1/2 Ngr. netto.

Berlin, 15. Mai 1857.

Th. Wedel.

**[7086.] Neue Shilling-books.**

Costello, the Queen-Mother, Catherine de Medicis. A Romance. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Gaspey, other Times, or the Monks of Leadenhall. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Lister, Granby, a tale of modern Society. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Willis the Pilot, a sequel to the Swiss Family Robinson. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

The Life and adventures of Zamba, an African Negro King; and his experience of Slavery in South-Carolina, written by himself. (Neue Umschlag-Ausgabe, in Leinen gebdn.) 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Berlin. A. Asher & Co.

**[7087.] Thimm's Oelbilder.**

Soeben erschienen:

Nr. 83. Guckkastenmann. Oval-4. Genrebil-

Nr. 84. Die Angler. der, einzeln à 13 Sgr.,

Nr. 85. Maitag. zusam. für 1 1/2 baar.

Bitte zu verlangen.

Die ganze Sammlung von 85 Oelbildern erlasse ich für 11, 1/2 baar.

London.

Franz Thimm.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.****[7088.] Nur auf Verlangen!**

Die zweite Auflage von:

Luz, (Lehrer in Erlangen.)

Aufgaben zur Übung im schriftlichen Gedanken-Ausdrucke.

Erstes Heft.

Preis geb. 4 Sgr.

kommt im Laufe weniger Wochen zur Ver-  
sendung.

Handlungen, welche sich von diesem bereits in vielen Mittelklassen Nord- wie Süddeutschlands eingeführten anerkannt praktischen Handbuchlein Absatz versprechen, belieben zu verlangen. In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ansbach, 20. Mai 1857.

Jr. Seybold.

Früher Gummi'sche Buchh.

[7089.] Mitte Juni d. J. erscheint der 3. Jahrgang der

Vollständigen  
Anciennetäts - Liste

der Königlich Preußischen Offiziere  
des stehenden Heeres und der Marine vom  
General bis incl. Second-Lieutenant  
mit Angabe  
des Datums der Ernennung zu den früheren  
Chargen nach den Waffengattungen  
zusammengestellt

von  
L. von M.,  
Major a. D.

Jahrgang 1857.

Mit einem Anhang:

Liste der Ritter und Inhaber Königl. Preuß.  
vor dem Feinde erworbener Orden mit den  
näheren Angaben enthaltd.

In 4. Auf Schreibpapier.  
Subscriptionspreis 1 1/2 ord. — 22 1/2 Sgr  
netto.

Prospecte und Subscriptionseinladungen  
stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl zu  
Diensten.

Burg, im Mai 1857.

August Hopfer.

[7090.] Unter der Presse befindet sich:

Dr. J. Staeger, das Fieber.

(Ca. 20 Bog.)

Die Tendenz dieser Schrift ist hauptsächlich eine kritische Beleuchtung und Sichtung aller in der neueren Zeit, seit 1840 bis jetzt, über das Fieber aufgestellten Theorien und daraus das wirklich Positive über dasselbe festzu-  
stellen.

Bestellungen sieht darauf entgegen  
G. A. Neher's Verlagsbuchh.  
in Mitau.

[7091.] Binnen kurzem erscheint und bitte  
mäßig à Cond. zu verlangen:

Rhens, A., Haupt-Steuer-Amts-Assistent,  
wann ist in Preußen ein Wechsel-Stempel-  
pflichtig? 5 Sgr. ord. mit 25 %.

11/10 fest mit 25 % — 11/10 baar  
mit 33 1/3 %.

Nozzo, W., Tanzlehrer am Königl. Pädagogium  
in Halle, die natürliche und künstliche Be-  
wegung des Körpers, oder Leitfaden für  
Alle, welche mit oder ohne Tanzunterricht  
sich Gewandtheit im geselligen Umgange  
aneignen wollen. 22 1/2 Sgr. ord. mit 25 %.  
11/10 fest mit 25 % — 11/10 baar  
mit 33 1/3 %.

Halle 15. Mai 1857.

Hermann Werner.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[7092.] Eduard Levysohn in Marienwerder  
offerirt:

1 Gehler, physikalisches Wörterbuch. Eplt.  
In Pappe gebunden und sehr gut erhalten.

- [7093.] **H. Kauitz** in Gera offerirt neu:  
 1) Corpus juris civilis, übers. von Schilling u. Sintenis. 7 Bde. 20 fl., baar für 4 fl. 15 Sgr.  
 2) Corpus juris canonici, do. do. do. 2 Bde. 7 fl. 10 Sgr., baar für 1 fl. 15 Sgr.  
 3) Sintenis, Civilrecht. 3 Bde. 16 fl. 15 Sgr., baar für 6 fl.  
 4) Treitschke, Kaufcontract. 1 fl. 22½ Sgr., baar für 18 Sgr.  
 5) — Rechtsgrundzüge von Commissionshandel. 22½ Sgr., baar für 4 Sgr.  
 Alle 5 Werke zusammenommen 46 fl. 10 Sgr., baar für 12 fl.

- [7094.] **H. Kauitz** in Gera offerirt neu:  
 1) Aristotelis politica, ed. Bekker-Stahr. 1839. 3 fl. 7½ Sgr., baar für 22½ Sgr.  
 2) Cicero's philosoph. Schriften, übers. v. Strombeck, Jacobs, Drosen, Westermann u. Zumpt, herausg. von R. Kloz. 2 Bde. 1840—41. 8 fl., baar für 1 fl. 7½ Sgr.  
 3) Dietrich, quaestiones grammaticae et criticæ de locis aliqu. Ciceronis. 11¼ Sgr., baar für 2½ Sgr.  
 4) Philippi, lat.-deutsche Sprechübungen. 20 Sgr., baar für 5 Sgr.  
 5) Plutarchi Pericles, ed. Sintenis. 1 fl. 5 Sgr., baar für 7½ Sgr.  
 6) Sintenis, Hilfsbuch zu Stylübungen nach Cicero's Schreibart für obere Classen. 2. Aufl. 22½ Sgr., baar für 7½ Sgr.

[7095.] Die Jacob'sche Buchh. (Oskar Bonde) in Altenburg offerirt folgende Zeitschriften für 1857, 4 bis 6 Wochen alt, gelesen, jedoch gut erhalten:

- Das Ausland.  
 Die fliegenden Blätter.  
 Die Blätter f. liter. Unterhaltung.  
 Gerson's Mode-Zeitung.  
 Die Grenzboten.  
 Die allgemeine Modenzeitung.  
 Die Düsseldorfer Monatshefte.  
 Das Morgenblatt.  
 Die illustr. Zeitung.  
 Das deutsche Museum.  
 Die deutsche Vierteljahrsschrift.

- [7096.] **H. Jacoby** in Marienwerder offerirt:  
 1 Luther's Werke. 1—4. 6—8. Folio. Jena 1568.  
 1 — Tischreden. Folio. Eisleben 1566.  
 1 Historiae ecclesiasticae scriptores graeci: Eusebius, Socrates Scholasticus, Theodoreus, Hermias Sozomenus, Enagrius Scholasticus. Köln 1581.  
 1 Starke, Synopsis, kurzgef. Auslegung des Alten Testaments. 5 Bde. 1747.  
 1 — do., kurzgef. Auslegung des Neuen Testaments. In 1 Bde. 1733.  
 1 Martin, Enchiridion de praecipuis doctrinæ coelestis capitibus. 1608.  
 1 Strauch, Starke u. Milchspeise, in 76 Sonntagspredigten. Folio. 1683.  
 Vierundzwanziger Jahrgang.

- [7097.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz offerirt:  
 Rosenmüller, scholia in nov. testam. (4) 5 vol. 1792—94. Ppb. 1 fl. 25 Sgr.  
 5 Spieker, d. christl. Glaube. Confirmationsbuch. Br. Neu (1 fl. 15 Sgr.) à 7½ Sgr.  
 5 — Trostbuch f. Leidende u. Traurige. Br. Neu (1 fl. 15 Sgr.) à 7½ Sgr.  
 Ammon, d. Vater-Unser. Erbauungsb. Mit feinen Stahlstichen. (8) gr. 8. Ldrb. m. Goldschn. Wie neu (2 fl. ungeb.) 1 fl. 8 Sgr.  
 — dasselbe. Ppb. Neu 1 fl.

Kirchner, Ich u. m. Haus wollen d. Herrn dienen. Erbauungsbuch. (2) 1844. Eleg. Trbd. Wie neu (2 fl. 5 Sgr. ungeb.) 24 Sgr.

Bode, Anltg. z. Kenntniß d. gestirnten Himmels. (7) Mit 15 Kpfstln. u. 1 Ehre. 1801. Hldrbd. 9 Sgr.

Gumbinner, Handb. d. prkt. Bierbrauerei. Mit vielen eingedrkt. Abbildgn. 1845. Br. Neu (6 fl. 10 Sgr.) nur 25 Sgr.

[7098.] Die J. G. Krieger'sche Buchh. in Cassel offerirt und sieht Geboten entgegen: Savigny, System des heutigen römischen Rechts. Band 1—3. Geb. in ½franz.

Oken, allgemeine Naturgeschichte für alle Stände. Mit Atlas. Complet. Geb. in Pppbd. m. Tit. Ganz gut erhalten. Wie neu.

Bednar, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. Wien 1856. Geb. in ½franz.

Weber's anatomischer Atlas des menschlichen Körpers. Complet.

[7099.] **G. Ernesti** in Chemnitz offerirt und sieht Geboten entgegen: Grimm, deutsches Wörterbuch. 1—12. Lfg.

[7100.] Neumann-Hartmann in Elbing offerirt und sieht gefälligen Geboten entgegen:  
 1 Hinrichs' Bücherverzeichniß p. 1842—55.

[7101.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz offerirt in Mehrzahl:

Burmeister, Grdr. d. Naturgesch. (7) 1851. Ppb. à 2½ Sgr.

— do. (8) 1852. Ppb. à 3 Sgr.  
 Ciceronis epist. selectae. F. d. Schulgebr. bearb. v. Süpfe. (3) 1849. Ppb. (1 fl. 10 Sgr.) à 6 Sgr.

Cürle, Anltg. d. i. mittl. u. nördl. Deutschland wildwachs. Pflanzen zu bestimmen u. s. w. (8) 1852. Ppb. à 10 Sgr.  
 — do. (5) 1843. à 5 Sgr.

Mager, französ. Elementarwerk. Sprach-, Lese- u. Wörterbuch in 1 Bde. gr. 8. 1840. Ppb. (3 fl.) à 6 Sgr.

— französ. Sprachbuch. (4) 1847. Ppb. à 2 Sgr.

— tableau antholog. de la littérat. franc. contempor. 1789—1837. Tome premier. 1837. Ppb. à 8 Sgr.

Menzel, Handb. d. franzöf. Sprache u. Literatur. (3) 1839. Ppb. (1 fl.) à 4 Sgr.  
 Süpfe, Aufgaben z. latein. Stylübungen. 1. Thl. f. unt. u. mittl. Klassen. (5) 1848. Ppb. (1 fl. 3 Sgr.) à 8 Sgr.  
 — do. 2. Thl. f. obere Klassen. (6) 1853. Ppb. à 8 Sgr.  
 — do. (5) 1849. à 6 Sgr.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[7102.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

1 Peters, recherches sur la parallaxe des étoiles fixes. St.-Petersb. 1848.

1 Clemens, üb. d. Methode der kleinsten Quadrate. Tilsit 1848.

1 Enke, üb. e. neue Methode z. Berechnung d. Planetenstörungen. (Dümmler. Fehlt.)

1 Ziegler, Scherzgedichte. 1766.

1 — Versuch in sittl. u. zärtl. Gedichten. 1766.

1 Karschin, Anna Louise, Gedichte. Berlin 1764.

1 Swammerdam, Bibel der Natur. M. 53 Kupfern.

1 Overbeck, glossarium melliturgicum oder Bienenwächter. Bremen 1765.

1 Bauernfeind, Theater. 1. Bd. M. 1836, Hoff.

[7103.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graß sucht unter gesl. vorh. Preisangabe:

1 Scholia in Homeri Iliadem ex recens. Imm. Bekkeri. 2 vol. et Appendix, Apollonium sophist. et indices complexa. gr. 4. Berlin 1825.

1 — do. quae in codice Bibl. Paull. Acad. Lips. leguntur, post Villoisonum et Imm. Bekkerum nunc etc. recensuit Bachmannus. gr. 8. Leipzig 1835.

[7104.] **Weiser** in Berlin sucht:

1 Dieffenbach, operative Chirurgie.

1 Clarus, materia medica.

1 Förster, Atlas d. pathol. Anatomie.

1 Bidal, Chirurgie.

1 Chelius, Chirurgie.

1 Cramer, Pädagogik II.

1 Koch, pr. Landrecht.

1 Pr. Gerichtsordnung.

1 Grimm, Grammatik. 4 Bde.

1 Ellendt, lexicon Sophocleum.

[7105.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

1 Hasselquist, Reisen durch Palästina. Rostock 1761.

[7106.] **M. Barthold** in Seehausen i. d. X. sucht gut erhalten:

1 Buch der Ritterorden und Ehrenzeichen. Epit. Brüssel, Muquardt.

- [7107.] **Theodor Bläsing** in Erlangen sucht u. bittet um gef. Preisangabe:  
1 Scaligerana, Thuana, Perroniana etc. 2 vol. Amst. 1740, Covens.
- 1 Havemann, Gesch. des Ausgangs des Tempelherren-Ordens. 1846.
- 1 Hegewisch, Gesch. der Regierung Kaiser Maximilian's I. Bd. 1. u. 2. 1782.
- 1 Flassan, histoire de la diplomatie française. 1811.
- 1 Lebeau, histoire du basempire. Nouv. éd., par St. Martin. Tom. 1—21. Paris 1824—1826, F. Didot.
- [7108.] **Lor. Hessel** in Eichstätt sucht:  
1 Döllinger's Verordnungen-Sammlung. Bd. 7.
- 1 Freyer's, C. F., Beiträge zur Schmetterlingskunde. Etwa die ersten 4 Bde. Augsb. Billig.
- 1 Rosel v. Rosenhof, Insectenbelustigung.
- 1 Meyer, H. A. W., kritisch-erget. Kommentar üb. das neue Testament. Compl. u. neueste Aufl.
- 1 Bonaventurae, S., opera omnia.
- [7109.] **G. Ad. Dringulin** in Leipzig sucht:  
1 Reichenbach, flora saxonica.
- [7110.] Die Jacob'sche Buchh. (Oskar Bonde) in Altenburg sucht:  
1 Beust, v., Jahrbücher des Fürstenthums Altenburg. Eplt. 1800—1804.
- [7111.] **W. Schmid** in Nürnberg sucht billig:  
1 Chemisch-pharmaceutisches Centralblatt 1854. 55. 56.
- [7112.] **P. G. Lenpold von Löwenthal** in Tüglau sucht unter vorheriger Preis-Angabe:  
1 Thüngen, d. sächs. Weichbildrecht.
- 1 Hajek, Geschichte von Böhmen.
- [7113.] **P. Matthiesen** in Rendsburg sucht unter vorh. Preisangabe:  
1 Cicero, de finibus, ed. Madvig.
- [7114.] **Julius Wildt** in Krakau sucht billig:  
1 Annalen d. Charité-Krankenhauses in Berlin. Jahrg. 1850 bis 1855.
- [7115.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Hübner's genealog. Fragen. — Dessen geneal. Tabellen. Bd. 4. — Jefferies, über Edelsteine.
- [7116.] **J. Springer** in Berlin sucht:  
1 Jean Paul, Kampaner Thal. Einzeln oder die Bände der Werke, in denen dies Werk enthalten.
- [7117.] **W. Appel** in Cassel sucht:  
1 Münkel, neues Zeitblatt 1856. I. bis III. Quartal. Auch ältere Jahrgänge sind erwünscht.
- [7118.] **E. Detloff** in Basel sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Kerner, d. Scherin von Prevorst. (Gutes Exemplar.)
- [7119.] **G. Mertens** in Berlin sucht:  
1 Nagler's Künstlerlexikon. Eplt.
- [7120.] **Friedrich Cajin** in Münster sucht antiquarisch:  
Colmar's Predigten.
- [7121.] **Nürmberger** in Königsberg sucht:  
1 Maurer, comment. criticus.
- [7122.] **Ferd. Enke's** Univ.-Buchh. in Erlangen sucht:  
1 Geiger, Handbuch der Pharmacie. 5. Aufl. 1. Band.
- [7123.] **Joh. Urban Kern** in Breslau sucht und bittet um Preisangeige:  
Brochhaus' Conv.-Lex. 9. Aufl. Band 14 apart. — 2 Hartig's Kubiktabellen. — Winckell, Handbuch für Jäger. 2. Aufl. 3 Bde. — Schlosser's Weltgeschichte. Lfg. 30 ap.
- [7124.] **G. Noeder's** Buchh. in Herzberg sucht 5—6 Wochen nach Erscheinen:  
1 Lesefrüchte f. 1857.
- [7125.] **J. Schamburg** in Stade sucht billig u. bittet um Oefferten:  
1 Leibrock, Grafen v. Löwenhaupt. 2. Thl. apart.  
1 — Gustav u. Else, 2 Thle.  
1 — Hermann u. Emma. 2 Thle.  
1 Cornelia für 1826. 27. 29. 35. 36.  
1 Dumas, die beiden Dianen. 3. (Lpzg., Berger.)  
1 Döring, Geiselfahrt. 2. 3. Thl.
- [7126.] **Albert Scheurlein** in Heilbronn sucht und sieht Oefferten entgegen:  
1 Cardani opera omnia, eura Sponii. 10 vol. Fol. (Lugd. 1665.) — 1 Bingham origines sive antiquitates eccles. 10 vol. 4. (Halae 1724) — 1 Charitas, herausg. v. Schenk. Jahrg. 1836. 1838. 1840. 1842. 1843 ob. auch compl. (Billigst.) — 1 Christoterpe. Jahrg. 1833—1838 (oder auch alle Jahrg.). — 1 Archenholz, England u. Italien. — 1 Calderon's Schauspiele, übers. v. Gries. — 1 Esquirol, Geisteskrankheiten. 2 Bde. (Berlin 1838) — 3 Schübler, Flora von Württemberg. — 1 Mohl, Bundesstaatsrecht der Vereinigten Staaten v. Nord-Am. 1. Abth. (Verfassungsrecht.) (Stuttgart 1824.)
- [7127.] **Christian Kaiser** in München sucht antiquarisch:  
1 Shakespeare's plays and poems with notes of Chalmers. Cplt. Leipzig, E. Fleischer.
- [7128.] **Carl Gießel** in Bayreuth sucht:  
1 Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Hildesheim 1798, Jacob Sieger.
- [7129.] **Joh. Georg Henze** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Pons medicus.  
1 Listerus, de humoribus.  
1 Kurze Darstellung der echten Schachspielregeln. Bayreuth 1813.  
1 Lallement, les 4 jeux de dames. 2 vol. M. Kpfr. Metz 1802.  
1 Damiano. Rom., s. a. (Gothisch.)  
1 Rui-Lopez. (Spanische Original-Ausgabe.)  
1 Actius.
- [7130.] **Wenzel Hess** in Prag sucht:  
1 Meyer's Convers.-Lexikon.  
1 Abthlg. XXIII. Band. 5—21. Heft.  
2. " VIII. " 17—21. "  
XII. " 14—21. "  
XIII. " 21. 22. "  
XIV. " 12. 18. 19. "  
XIV. 2. Abth. 1—19. "  
XV. Band 1—20. "  
Supplmt. I—VI. Band.
- [7131.] **Siegmund Bremer** in Stralsund sucht billig:  
Einzelne oder complete Schriften von: Wildenhahn, Ahlfeld, Andersen, Birch (Marguerite), Burow, Crusenstolpe, Dünker, Feval, Hammer, Klencke (Herder, Lessing, Gleim, Parnass zu Braunschweig, Karschin), Kompert, Marsch, Mathusius, Mieritz, Franz Hoffmann, Pröhle, Rank, Roquette, Satori, Gräfin Agnes und Franziska Schwerin, Ad. Stahr, Sternberg, Tiedemann, Behse, Wiede, Moltke, 50 Jahre, Erbe von Redcliffe, Herzblättchen.  
Ferner:  
Französische u. englische Unterhaltungsschriften.  
Volks- u. Jugendschriften.
- [7132.] Die Schnupphäuse'sche Buchh. in Altenburg sucht unter vorheriger Preisangabe: Theophrasti characteres ethici, graece et latine, rec. et notas adiecit Petrus Needham. 8. Cantabrig. 1712.  
Galei, Thomae, opuscula ethica. 8. Cantabrig. 1671 oder Amstelodam. 1688.
- [7133.] **Kalbersberg's** Buchh. in Prenzlau sucht billig:  
1 Poppe, die Physik in popul. Darstellung. 7 Liegn. m. 24 Steintafeln.
- [7134.] Die Dittmer'sche Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Archiv f. d. Studium d. neuern Sprachen, v. Herrig. 1—7. Jahrgang.
- [7135.] **Jr. Senbold** in Ansbach sucht antiquarisch:  
1 Savigny, System d. heut. römischen Rechts. Eplt.  
1 Philostrati opera, rec. Kayser.  
1 Register z. preuß. Landrecht.  
1 Kausler u. Wörl, die Kriege von 1792—1815.

- [7136.] J. Meiners & Sohn in Mailand suchen:  
 1 Hugo, civilistisches Magazin.  
 1 Flörke, de cladoniis comment. botan.  
 1 Büsching, Magazin. Band 23.  
 1 — do. Eplt.  
 1 Bergmann, opuscula phys.-chemica. 6 vol. Upsala 1779—90.  
 1 Michaelis, orientalische und ergetische Bibliothek. 24 Thle. Frankfurt. (Auch Df-ferten einzelner Bände.)  
 1 Koch, de, Weder nie noch immer fort. Die Liebesabenteuer des buckl. Advocaten. Das schöne Mädchen der Vorstadt.  
 1 Pietsch, Katechismus üb. Seidenbau. Prag 1805.  
 1 Meier Hirsch, Sammlung von Aufgaben. 4. 7. Aufl.  
 1 Barham, an essay on the silk-worms. London 1709.  
 1 Bonafons, osservazioni intorno ad alcune varietà di bachi da Seta. Torino 1825

[7137.] Nob. Fries in Leipzig sucht in mehreren Exemplaren:  
 Dugossus, historia Polonica, ed. Hab. Huysen. 2 vol. Fol.

[7138.] Die S. Neumann'sche Buchhdig. in Saarbrücken sucht:  
 1 Schlosser's Weltgeschichte. Eplt.  
 1 Condorcet, oeuvres complètes.

[7139.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:  
 1 Karte vom Capland, möglichst speciell in Provinzen getheilt.

[7140.] Förstemann in Nordhausen sucht:  
 1 D. Neue Testament, v. H. A. W. Meyer. Eplt.  
 1 Delambre, hist. de l'astronomie.  
 1 Bailly, hist. de l'astronomie.  
 1 Beckmann, Historie d. Fürstenth. Anhalt.  
 1 — accessiones hist. Anhalt.  
 1 Beckmannus enucleatus.  
 1 Ibn Batontah.  
 1 Molitor, Philos. d. Geschichte.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7141.] Bitte um Zurücksendung von

Nüstow,  
die Feldherrnkunst des XIX. Jahrhunderts.  
1. Abtheilung.

Die zahlreichen Nachbestellungen von diesem Werke nötigen uns zu der angelegenen Bitte, Explre., welche ohne bestimmte Aussicht auf Absatz auf Lager liegen, gefälligst so gleich zu remittiren.

Zürich, 18. Mai 1857.

Friedrich Schultheß.

## Dringende Bitte.

Nochmals bitten wir um umgehende Remission aller uns zur Disposition gestellten Ex. von:

Klein, die Leibwäsche.

da es an Exemplaren fehlt, um die Menge der einlaufenden festen Bestellungen ausführen zu können.

Zugleich zeigen wir Ihnen an, daß eine neue (2. Auflage) vorbereitet, vor dem Herbst jedoch nicht erscheinen wird.

Berlin. Ernst Schotte & Co.

## Zurück

erbitten wir dringend alle Explre. von

Springer, enthüllter Erdkreis. Heft 1. da uns selbige factisch zum Ausliefern fehlen.

Später stehen auch den Handlungen, die uns jetzt Heft 1 remittiren, gern wieder Exemplare zu Diensten, und werden wir die baldigste einstweilige Remission dankbarst anerkennen.

Berlin. Hugo Bieler & Co.

## Dringende Aufforderung.

Trotz wiederholter Bitten sind immer noch Exemplare

Sonnenschein, Dr., Anleitung zur chemischen Analyse.

als Disponenda zurückbehalten worden. Ich ersuche hiermit nun alle betreffenden geehrten Handlungen um schleunigste Rücksendung der noch nicht abgesetzten Exemplare, unter der Verwarnung, daß ich

nach Mitte Juni kein Exemplar mehr zurücknehmen kann.

Berlin, 11. Mai 1857. Ernst Kühn.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Offene Stelle.

In meiner Buch- und Antiquariats-Handlung ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Besiegte junge Leute, die bereits in einem ähnlichen Geschäft gearbeitet, und auch Kenntniß im Antiquariat haben, wollen sich gefälligst bei mir melden.

M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.

### Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen mit guten Sortiments-Kenntnissen ausgestatteten Gehilfen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte mit direkter Post.

Hamburg, d. 15. Mai 1857.

Gustav Carl Würger.

### Offene Stelle.

Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen, der in beiden Branchen bewandert, treu, mit Liebe und Eifer unverdrossen arbeitet. Bedingungen briefflich. Der Eintritt kann vom 10. Juni ab erfolgen.

Anklam, d. 21. Mai 1857.

W. Diecke.

## Offene Stelle.

In unserem Geschäft ist die Stelle eines Gehilfen frei, die wir Mitte Juni oder Anfang Juli wieder mit einem jungen Manne zu besetzen wünschen. Durch freundliche Behandlung bei angemessenem Salär suchen wir diese Stelle so angenehm wie möglich zu machen.

Neu-Ruppin, d. 19. Mai 1857.

Dehmigke & Niemischneider.

## Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher den Buchhandel erlernt, suche ich eine (zweite) Gehilfenstelle.

Chemnitz, d. 20. Mai 1857.

G. Ernesti.

## Stelle-Gesuch.

Ein Gehilfe, seit 12 Jahren im Buchhandel, der eine gute und geläufige Hand schreibt, französisch und besonders englisch spricht und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht ein anderweitiges Engagement im Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Franco-Adressen mit J. D. bez. bef. die Red. d. Bl.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger verheiratheter Buchhändler, der 22 Jahre ununterbrochen thätig war, sucht eine seinen Verhältnissen entsprechende Stelle als Buchhalter, Geschäftsführer etc. Derselbe ist der franz. Sprache mächtig und führt eine hübsche Handschrift. Anfragen über den Betreffenden ist Mr. Ernst Schäfer und Mr. Mathes in Leipzig so gütig zu beantworten.

## Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Studien nicht fortsetzen will, beabsichtigt sich dem Buchhandel zuzuwenden, und sucht eine Stelle als Lehrling in einer renommierten Sortiments-Verlagsbuchhandlung, womöglich in Berlin oder Leipzig, in der es ihm möglich ist, sich binnen nicht zu langer Zeit mit beiden Zweigen des Buchhandels vollkommen vertraut zu machen.

Eine gewöhnliche Lehrlingsstelle ist bei dem Alter und der Bildung des Suchenden nicht acceptabel. Offerten mit Angabe der Bedingungen beliebe man direct an ihn selbst unter Adresse Herrn Lügnow in Berlin, Linkstraße Nr. 2, 2 Treppen, oder auf Buchhändlerwege an Albert Sacco in Berlin zu richten.

## Besetzte Stelle.

Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist bereits besetzt worden. Dies als Antwort auf viele freundliche Bewerbungen junger Buchhändler.

Berlin, d. 20. Mai 1857.

Otto Janke.

## Vermischte Anzeigen.

[7154.] Soeben versandten wir das XXVI. Verzeichniß unserer antiquar. Bücher, welches eine bedeutende Sammlung von ältern und neuern Werken aus allen Zweigen der Wissenschaft enthält.

Mehrbedarf bitten mößig nachzuverlangen.  
Göttingen, d. 18. Mai 1857.

Schneider & Otto.

[7155.] Herr G. F. Steinacker in Leipzig ist durch Liste und Deckung in den Stand gesetzt, unsere sämtlichen zu zahlenden Salbi ohne Ueberträge zu berichtigen. Etwaige Differenzen werden wir baldigst ausgleichen.

Rudolstadt, 15. Mai 1857.

**L. Renovanz & Scheit.**  
(Fürstl. priv. Hof-Buch- u. Kunsthändlung.)

[7156.] Da ich vorzüglich für gute technische Werke Absatz habe, so ersuche ich die betreffenden Herren Verleger, mir sofort nach Erscheinen 10—12 Ex. einsenden zu wollen.

Graz, im Mai 1857.

Carl Mühlfeith.

[7157.] An die Herren Verleger.

Offerten über ramponierte Exemplare von Jugendschriften und schönwissenschaftlichen Werken, gebunden wie broschirt, sehe ich entgegen.

Adolph Kuranda in Prag.

[7158.] Durch die grenzenlose Ueberhäufung von solchen Novitäten, für welche hier eine jede Verwendung durchaus nutzlos ist, sehen wir uns veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß wir Novitäten selbst wählen.

Unverlangt zugesandte Novitäten, von denen wir keinen Gebrauch machen können, sowie solche, die außer an unsere Firma auch noch an die frühere Carl Edelmann expediert werden, demnach doppelt an uns gelangen, sehen wir uns genötigt mit Spesenberechnung (3 Sch. per Pfund) zu remittieren. Ausgenommen von dieser Regel können nur solche Artikel sein, von denen die Absatzfähigkeit für hiesigen Platz außer allem Zweifel liegt, und wenn solche entweder nicht oder zu spät in Naumburg's Wahlzettel ob. pr. Separat-Circulär angezeigt wurden. Auf diejenigen geehrten Firmen, die wir bei Erlass unseres Circulärs O.-M. 1856 um mögliche Zusendung ihrer Novitäten ersuchten, hat diese Bestimmung keinen Bezug.

Pesth, 20. Mai 1857.

Bauffer & Stolp.

[7159.] An die Herren Verleger.

Mit Anfang Juli d. J. beziehe ich ein neues elegantes Geschäftslodal im belebtesten Theile der Stadt und bin dadurch in die angenehme Lage versetzt, nicht nur meinem Sortiments-Geschäft eine größere Ausdehnung geben, sondern den Kunsthandel in das Bereich meiner Thätigkeit ziehen zu können.

Im Allgemeinen erbitte mir unverlangte Novitäten nur von den geehrten Handlungen, die ich laut Circulär vom 2. d. Mts. speciell darum ersuchte, dagegen ist mit die sofortige Zusendung aller neuen Erscheinungen aus dem Gebiete der Reise- u. Fremden-Literatur, von eleganten Pracht- u. illustrierten Werken stets willkommen.

Gleichzeitig ersuche um Zusendung Ihres neuesten Verlagskataloges, um mein Lager darnach assortiren zu können.

Breslau, den 19. Mai 1857.

Schletter'sche Buchhandlung.  
H. Skutsch.

[7160.] Die geehrten Herren

### Musikalien-Verleger

bitte hiermit ergebenst um Uebersendung guter Nova in einfacher Zahl, da ich durch schöne Verbindungen mich lebhaft dafür zu verwenden im Stande bin. Wahlzettel im Falle, wo keine Nova sendung stattfindet.

Darmstadt, im Mai 1857.

Carl Kochler jr.

[7161.] Die

### Kunst-Austalt

von

Alex. Alboth in Leipzig

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arbeiten in Stahl- und Kupferstich, wie im Holzschnitt; die mit dem Atelier verbundene Stahl- und Kupferdruckerei derselben liefert die vorzüglichsten Arbeiten, und werden bei schnellster Lieferung die billigsten Preise notirt.

Leipzig, im Mai 1857.

Alex. Alboth.

[7162.] Inserate

über bezügliche Literatur (Militär-, Kriegs- u. Marinewissenschaft — Mathematische Wissenschaften — Geschichte, Biographie u. Memoiren — Geographie u. Reisen — Heraldik u. Ordenswesen) finden in der

### Allgem. deutsch. Militair- u. Marine- Zeitung,

deren Absatz sich immer mehr steigert und somit neue Leser gewinnt, entsprechende Verbreitung. Insertionsgebühr für die 3spalt. Petitzeile oder deren Raum  $2\frac{1}{2}$  Sch. Ebenso werden eingesandte Werke aus genannten Fächern darin einer baldigen und gründlichen Besprechung unterstellt.

Ich halte dieselbe demzufolge zu lebhafter Benutzung bestens empfohlen.

Weimar, im Mai 1857.

T. F. A. Rühn.

[7163.] Inserate auf den Umschlägen von: Polytechnisches Centralblatt, Spaltz.  $1\frac{1}{2}$  Sch. Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do.  $1\frac{1}{2}$  Sch. Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 Sch. Georg Wigand in Leipzig.

[7164.] Local-Veränderung.

Die

### Kunst-Austalt

von

Alexander Alboth in Leipzig

befindet sich von jetzt an  
Magazingasse Nr. 11b.  
Leipzig, im April 1857.

### Börse in Leipzig, am 22. Mai 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	jk. S.	—
	1/2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	jk. S.	102 1/2
	1/2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. . . . .	jk. S.	—
	1/2 Mt.	100
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	jk. S.	110
	1/2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. . . . .	jk. S.	—
	1/2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S.	—
	1/2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	jk. S.	—
	1/2 Mt.	151 1/4
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{	150 1/2
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 19
	5. 19	—
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{	80
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	5. 19	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S.	97 1/2
	1/2 Mt.	—
	3 Mt.	95 1/2

### Sorten.

Augustd'or à 5 ,β à $\frac{1}{2}$ Sch. Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem „ d°.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzf. . . . .	d°.	—	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 ,β . . . . .	Agio pr. Ct.	—	4 1/4
Kaiserl. d°. d°. . . . .	” d°.	—	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As „ d°.	—	—	—
Passir d°. d°. à 65 As „ d°.	—	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Collin . . . . .	—	—	213 3/4
Silber „ d°. do. . . . .	—	—	14
Wiener Banknoten . . . . .	—	—	97 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht..	—	—	99 1/2

### Übersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Auszug aus dem Protocoll über die Verhandlungen in der Hauptversammlung des Vereins der deutschen Musikalienhändler am 13. Mai 1857. — Er-schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Einiges über literarische Freibenterei &c. — Bericht über die Börsen-Ausstellung zur Ostermesse 1857. — Miscellen. — Verbote. — Bibliographische Blumenlese. IV. — Anzeigeblaatt N° 7070—7164. — Börse in Leipzig, am 22. Mai 1857.

Aboth 7161. 7164.	Riese in B. 7137.	Rieder in S. 7124.	
Anonyme 7150—51.	Giebel 7128.	Schaumburg 7125.	
Appel 7117.	Hoar 7145.	Scheurlen 7126.	
Äbber & C. 7086. 7105.	Guttentag 7078.	Schleiter in Br. 7159.	
Barth 7072.	Heg in B. 7130.	Schmid, W. in R. 7111.	
Barthold 7106.	Hesse 7103.	Seybold 7088. 7135.	
Berner 7091.	Hoch 7108.	Schneid. & D. 7154.	
Bielert & C. 7143.	Hesse 7129.	Schupphase 7132.	
Bläsing 7107.	Hofner 7089.	Schotte & C. 7142.	
Bremer 7131.	Hübner 7079.	Matthiesen 7113.	
Cajin 7120.	Jacob 7095. 7110.	Mayer, W. in R. 7074.	
Gostenhöft 7077.	Jacoby 7096.	Meiners & C. 7136.	
Gredner 7081.	Janke in B. 7153.	Merten 7119.	
Detloff 7118.	Kaiser in R. 7127.	Mühlfeith 7080. 7156.	
Dietz in R. 7147.	Kalbersberg 7133.	Neumann in S. 7138.	
Dittmer 7134.	Kaniz in R. 7093—94.	Neumann-Hartmann 7100.	
Drugulin 7109.	Kern in B. 7123.	Nürnberg 7121.	
Ehle 7076.	Köhler jr. in D. 7160.	Dehmig & R. 7148.	
Enke 7122.	Krieger 7098.	Peiser 7104.	
Ernesti 7071. 7099. 7149.	Kublitz 7097. 7101.	Renovanz & C. 7155.	
Förstemann 7140.		Rieder 7090.	
		Württemberg 7114.	
		Würtz 7146.	

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.